

VERANSTALTUNG

Nur Mut! Warum wir in stürmischen Zeiten Zuversicht brauchen und wie wir sie finden

12.12.2025 | 11:00 – 13:00 UHR | ONLINE

Negative Nachrichten verfolgen uns immer und überall. Morgens im Radio, abends im Fernsehen und zwischendrin als Push-Nachricht auf dem Handy. Sie prägen unser Leben – viel mehr, als wir es ahnen. Nachrichten beeinflussen wen wir wählen, wofür wir unser Geld ausgeben oder wie wir unsere Kinder erziehen. Sie bestimmen, wie wir uns fühlen, wenn wir morgens aufwachen und worüber wir nachdenken, wenn wir abends ins Bett gehen.

Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt. Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? SPIEGEL-Bestseller-Autorin Ronja von Wurmb-Seibel zeigt, warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden und wie es gelingt, die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Wenn wir es schaffen, unseren Medienkonsum von ausschließlich negativ zu überwiegend kritisch-konstruktiv zu lenken, verändert sich ganz automatisch auch unser Blick auf die Welt. Anstatt um uns herum nur noch Probleme wahrzunehmen, erkennen wir mit der Zeit immer stärker die Möglichkeiten und Lösungen, die uns umgeben. Indem wir verändern, wie wir die Welt sehen, verändern wir auch, wie die Welt ist.

Rahmen

Datum: 12.12.2025,

Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr

Ort: Online (über Zoom)

Zielgruppe: Kommunale Integrationsbeauftragte bzw. -Verantwortliche (Lots*innen etc.) im Bereich Integration und Vielfalt

- Inhalte:
- Was machen negative Nachrichten mit uns?
 - Welche Folgen können sie auf unser Verhalten bzw. auf unser gesellschaftliches Miteinander haben?
 - Wie kann ich politisch informiert bleiben – ohne ständig zu verzweifeln?
 - Wie kann ich meine eigene Arbeit vor Ort so gestalten, dass andere (und ich selbst) ermutigt und zuversichtlich bleiben, auch in schwierigen Zeiten?

Anmeldung bitte bis 9.12.2025 unter:
<https://via-bayern.de/online-veranstaltung-nur-mut-12-12-2025/>

Referentin

Ronja von Wurmb-Seibel hat knapp zwei Jahre als Reporterin in Kabul gelebt. Dort hat sie – umgeben von schlechten Nachrichten – gelernt, Geschichten so zu erzählen, dass sie Mut machen.

Inzwischen arbeitet sie als Keynote Speakerin, SPIEGEL-Bestseller-Autorin und Filmemacherin, und lehrt am Karlsruher Institut für Technologie sowie am ifp in München. Ronja von Wurmb-Seibel lebt im bayerischen Dünzelsbach, wo sie gemeinsam mit Niklas von Wurmb-Seibel ein Gästehaus für Kreative ins Leben gerufen hat. <https://www.vonwurmbseibel.com/>



Das Projekt „Gemeinsam Kommune“ unterstützt, berät und professionalisiert bayerische Kommunen im Handlungsfeld „Kommunale Integrationsarbeit“, um deren Wirksamkeit und Zielgenauigkeit zu erhöhen. Dabei werden Integration und Teilhabe als kommunale Querschnittsaufgaben betrachtet, die es unter Einbezug aller relevanten lokalen Akteur*innen (z.B. Migrant*innenorganisationen) professionell zu managen gilt.

Vernetzung

Aufbau und Verankerung eines interkommunalen und nachhaltigen Netzwerks zum Thema Integrationsarbeit in bayerischen Kommunen

Beratung

Bedarfsorientierte Beratung und Begleitung der Partnerkommunen bei Veränderungsprozessen im Themenfeld Integration und Vielfalt

Qualifizierung

Weiterbildung und Sensibilisierung von kommunalen Integrationsfachkräften durch Fortbildungs- und Veranstaltungsformate

Qualität

Praxisnahe Aufbereitung von Wissenswertem in Publikationen sowie Aufbau eines Fachgremiums zur Qualitätssicherung



Gefördert im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)
Kofinanziert von der Europäischen Union

